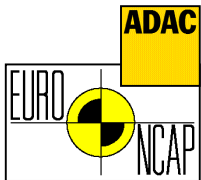


**Crashtest Peugeot 607 (Obere Mittelklasse)**  
**Bauzeitraum ab 2000 bis 2004**  
**Testdatum: Juli 2002**



**Frontalcrash.** Die Stabilität des großen Peugeot lässt einiges zu wünschen übrig: Die Türschwelle knickt ein und die Fahrertür ist nach dem Versuch nur mit massivem Werkzeug zu öffnen. Kopf und Nacken des Fahrers werden durch das Rückhaltesystem zwar gut geschützt, doch die Belastungen der Fahrerbrust sind bei einem Auto dieser Klasse eindeutig zu groß. Relativ hohes Verletzungsrisiko auch für die Beine des Fahrers, weil knapp unter dem Knie starke Kräfte auf das Schienbein wirken.

**Seitencrash.** Die Gesamtwirkung der Seitenschutzmaßnahmen ist zwar nicht Spitze, aber auf einem guten Niveau. Dank Seitenairbags bleiben die Belastungen der Messpuppe moderat. Der serienmäßige Vorhangairbag bietet bei dem zusätzlich durchgeführten Pfahlaufprall einen guten Schutz für den Kopf.



Der 607: Prellbock getroffen, Klassenziel verfehlt

**Testergebnis:** ★★★★★

**Gesamt-Punktzahl:** 26 Punkte

**Frontalcrash:** 10 Punkte

**Seitencrash incl.**

**Pfahlaufprall:** 16 Punkte

**Pfahlaufpralltest:** Bestanden  
Pfahlaufprall (Sternsymbol am Kopf) wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

**Fußgängerschutz:** ★☆☆☆☆

Beim Fußgängerschutz können maximal vier Sterne erreicht werden

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆ 9 bis 16 ★★☆☆☆

17 bis 24 ★★★★★ 25 bis 32 ★★★★★

ab 33 Punkte ★★★★★

